



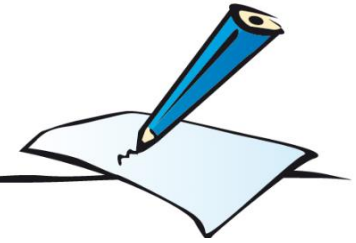
Ambulanter Hospizdienst

Neuer Vorbereitungskurs ab April 2021

Der Kurs ist ein Angebot an Menschen, die sich mit den Themen Sterben, Tod und Trauer auseinandersetzen wollen. Voraussetzung dafür ist eine gute eigene psychische Stabilität. Wir suchen Menschen, die sich vorstellen können, nach dem Kurs in Absprache mit den Koordinatorinnen Sterbende und ihre Angehörigen zuhause, im Seniorenheim, im Hospiz oder anderen Einrichtungen ehrenamtlich zu begleiten. Die meisten sterbenden Menschen wünschen sich jemanden an ihrer Seite, dem sie vertrauen können, der sich Zeit nimmt und Ängste und Kummer mit ihnen aushält. Deshalb setzen sich die Teilnehmenden an den vier Wochenenden mit ihren persönlichen Verlusten sowie der eigenen Sterblichkeit auseinander. Dies ist eine der wesentlichen Voraussetzungen für eine sich eventuell anschließende ehrenamtliche Mitarbeit im Ambulanten Hospizdienst oder im Haus Emmaus.

Teilnehmer: maximal 10 Personen
Kosten: 150 Euro (Ermäßigung möglich)

TERMINE



Wochenenden 2021

Freitag von 18 - 21 Uhr
Samstag von 10 - 17 Uhr

23. – 24. April
28. – 29. Mai
18. – 19. Juni
09. – 10. Juli

Themenabende 2021

Donnerstag von 19 - 21 Uhr

15.04. / 06.05. / 20.05. / 10.06. / 24.06.
15.07. / 29.07. / 05.08. / 12.08. / 26.08. /
02.09. / 16.09.

(Änderungen vorbehalten)

*Es gibt ein Wachsen und Werden
inmitten eines Zustandes
der nach Ende aussieht
(C. Saunders)*

1. Wochenende

Gegenseitiges Kennenlernen und eine erste Annäherung an die Themen Sterben, Tod und Trauer.

2. Wochenende

Sterbe- und Trauerzeiten sind Krisenzeiten. Die Begegnung mit betroffenen Menschen ist immer auch eine Anfrage an unsere eigenen Fähigkeiten der Krisenbewältigung. Wir wollen eigene Verhaltens- und Kommunikationsmuster entdecken und unsere Fähigkeiten im Umgang mit Krisen erweitern.

3. Wochenende

Die Vorstellung vom eigenen Tod wird immer, ob bewusst oder unbewusst, die Beziehungen zu den begleiteten Menschen beeinflussen. Eigene Einstellungen, Phantasien und Ängste erkennen. Dabei geht es nicht darum, diese zu verändern, sondern sie wahrzunehmen und ihre Auswirkungen auf unser Leben und unsere Begegnungen zu erkennen.

4. Wochenende

Trauer ist ein heilsamer und natürlicher Prozess, der hilft, Verluste zu verarbeiten und diese als Teil des eigenen Lebens zu integrieren. Die Teilnehmenden machen an diesem Wochenende die wichtige und heilsame Erfahrung, mit der eigenen Trauer ernst genommen und gut aufgehoben zu sein. Dies stärkt und ermutigt sie sowohl als Ehrenamtliche in den Begleitungen wie auch bei persönlicher oder beruflicher Betroffenheit.

An 12 Abenden (immer donnerstags) wird jeweils ein Thema von verschiedenen Referierenden vorgestellt u.a.:

- Grundsätze der Sterbebegleitung und hospizliche Haltung
- Ärztliche Möglichkeiten und SAPV
- Ethische Fragen am Lebensende
- Geistliche und spirituelle Begleitung
- Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
- Einfühlsame Kommunikation mit Menschen mit Demenz
- Das stationäre Hospiz „Haus Emmaus“ kennen lernen
- Bestattungen, rechtliche Vorgaben u. Gestaltungsmöglichkeiten
- Führung über den Friedhof in Wetzlar

Kursleitung und Moderation der Abendveranstaltungen

S. Adams und Carola Pfeifer, Koordinatorinnen im Ambulanten Hospizdienst der Diakonie Lahn Dill

Wenn Sie an dem Kurs teilnehmen möchten, rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail.

Kontakt

Sabine Adams und Carola Pfeifer

Langgasse 3

35576 Wetzlar

Tel.: 06441 90 13-116

E-Mail: hospizdienst@diakonie-lahn-dill.de